

Alle unter einem Dach

Die etwas andere WG

Von Nuko

Kapitel 4:

so da hab ich ja mal wieder lange auf mich warten lassen XD
ich mag das Kapitel irgendwie nicht so >__> aber naja ^^;
viel spaß beim lesen ^^

Souta hatte die Decke und das Kissen grade auf Nachis Bett gelegt, als dieser ihn von hinten umarmte. Der Blondschoopf hatte seinen Kopf an die Schulter seines Schatzes gelegt und atmete tief ein. "Nachi .. was willst du?" "Mhmm, kuscheln, schmusen und vieles mehr!" antwortete er und drückte seinen Körper noch etwas näher an Soutas Rücken. "Nicht jetzt.. ich bin müde." Nuschetle Souta und ließ sich einfach vorwärts aufs Bett fallen, in der Hoffnung Nachi würde ihn so loslassen. Aber da hatte er die Rechnung ohne den Wirt gemacht, denn Nachi dachte gar nicht daran ihn loszulassen und ließ sich einfach auf ihn drauf fallen. "Au.. mann Nachi du solltest mal eine Diät machen! Du bist schwer!" "Ach ja, und du solltest lieber mal anfangen Sport zu machen, damit du mehr Muskeln bekommst, dann bin ich dir auch nicht zu schwer!" lachte er und ließ sich von seinem Freund herunter rollen. Souta erhob sich vom Bett, sah von oben auf Nachi herab und grinste als er sich sein T-Shirt über den Kopf zog und es dann auf Nachis Schreibtischstuhl warf. Der Blondschoopf beobachtete seinen Freund und als dieser gerade seinen Gürtel öffnen wollte war Nachi bereits vom Bett aufgestanden und hielt ihn davon ab, indem er Soutas Hände um seinen Hals legte, nur um dann mit seinen eigenen über den Rücken des zierlichen Jungen langsam nach unten zu wandern. Souta musste einfach seine Augen schließen. Er konnte gar nicht anders. Leise seufzend legte er seinen Kopf gegen Nachis Schulter und begann zärtlich dessen Nacken zu kraulen. Souta spürte Nachis heißen Atem an seinem Ohr, aber bevor er reagieren konnte hatte das blonde Energiebündel ihm bereits ins Ohrläppchen gebissen und begann nun zärtlich daran zu knabbern. Ein wohliges Wimmern entrann Soutas Kehle und er spürte wie seine Beine ihm nachzugeben drohten. Es war als ob er Pudding in den Knien hätte. Die Hände es blauäugigen, die bis jetzt immer noch im Nacken des anderen geruht hatten, strichen nun langsam über Nachis Schultern zu seiner Brust, aber nur damit er sich ein Stück von seinem Liebsten wegdrücken konnte. Verwirrt und etwas enttäuscht blickte ihn sein Gegenüber an. "Wa-..." weiter kam er nicht, denn Souta hatte einen Finger auf Nachis Lippen gelegt und hinderte ihn so am weiterreden. Mit einer einfachen Handbewegung hatte Nachi Soutas Finger wieder entfernt und näherte sich nun langsam den Lippen des

unerfahrenen Jungen. Plötzlich wurde die Zimmertür aufgestoßen und die beiden Jungen fuhren erschrocken auseinander. "ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!!!!" Es waren Yuuki, Takaomi, Keima und Taizo, die nun strahlend mit einer Geburtstagstorte, auf der 18 Kerzen waren, sowie mit brennenden Wunderkerzen bewaffnet im Zimmer der beiden standen und für Souta ein Geburtstagslied schmetterten. Das Geburtstagskind und sein Freund fühlten sich ertappt, schließlich hatten sie sich fast geküsst als die Meute ihre traute Zweisamkeit störte. Beide sahen sich unsicher an und konnten noch nicht recht glauben was hier gerade abging. Die ungebetene Geburtstagsgesellschaft hatte nun ihr Ständchen beendet und strömte auf Souta zu um ihm zu gratulieren. Yuuki hatte die Torte beiseite gestellt um ihren Freund zu umarmen auch die anderen drei ließen nicht lange auf sich warten und umarmten Souta einfach mitsamt Yuuki. Souta fühlte sich sichtlich unwohl in seiner Haut und blickte hilfeschend zu seinem Schatz. Dieser hatte sich auf seinen Schreibtisch gesetzt und begutachte die kleine Szene die sich vor ihm abspielte. Sein Blick fiel auf seinen Schreibtischstuhl, auf dem Soutas T-Shirt lag. Nachi entfuhr ein kichern. Mittlerweile haben sich alle wieder von Souta gelöst. "Sag mal warum hast du eigentlich kein T-Shirt mehr an?" Keima schien es als einzigstem aufgefallen zu sein. "Na weil... weil ich schlafen gehen wollte!" versuchte sich Souta rauszureden. "Na auch egal, wir wären ja schon früher hier gewesen aber Taizo war eingeschlafen und wir mussten ihn erst wieder wecken und das war schwieriger als gedacht!" grinste Keima. "Hey, ich hab auch schwer gearbeitet!!" verteidigte sich der grünhaarige und verschränkte seine Arme vor der Brust. Bevor Keima näher auf die von Taizo verrichtete Arbeit eingehen konnte, ergriff Yuuki das Wort: "Also Souta, wir haben lange hin und her überlegt was wir dir schenken sollen, aber wir hatten einfach keine Idee, weil Bücher hast du so viele wie sonst keiner, außerdem kann fast keiner von uns auch nur einen der Buchtitel ansatzweise aussprechen. So haben wir uns für was ganz anderes entschieden." Yuuki war auf das Fenster zugegangen und hatte das Rollo hochgezogen. "Komm her!" befahl sie. Souta gehorchte und stellte sich neben sie. "Siehst du den Stern da?" "Ja, was ist damit?" "Das ist ab heute deiner!" grinste sie und überreichte dem etwas verwirrt dreinschauenden Jungen eine Urkunde. Souta fasste es nicht, seine Freunde hatten ihm tatsächlich einen Stern geschenkt. Er begann zu strahlen: "Danke, das ist eines der tollsten Geschenke die ich je bekommen habe!" "Aber das ist noch nicht alles!" ergänzte Keima und ging auf ihn zu. "Ist es nicht? Was kommt denn noch?" Der Junge mit den großen blauen Augen blickte verwundert zu Keima, der nun mit einem bunten Briefumschlag vor ihm stand. "Wir dachten da du einen Stern nur bei Nacht sehen kannst, kaufen wir dir noch was anderes!" Mit einem breiten Grinsen überreichte ihm der schwarzhaarige den Umschlag. Was mochte da nur drin sein? Souta warf Nachi einen fragenden Blick zu, der mir einem Schulterzucken beantwortet wurde. Nachi wusste wohl auch nichts davon. "Der Stern ist von uns allen, aber der Inhalt des Umschlags ist nur von Takaomi, Yuuki, Taizo und mir!" "Danke!" Vorsichtig öffnete Souta nun den Umschlag und zum Vorschein kam ein Bogen Papier. Souta entfaltete es und versuchte die Buchstaben zu entziffern, aber ohne seine Brille gelang es ihm nicht. Er schaute sich suchend im Zimmer um. //Verdammt wo hat Nachi nur diese verdammte Brille hin?// Yuuki verstand als erste was er suchte und begann sich ebenfalls nach seiner Brille umzusehen. "Ich hab sie!" triumphierend hielt sie ihm seine Brille vor die Nase. Souta nahm sie dankbar an. "Danke Yuuki-chan! So dann wollen wir doch mal lesen!" mit diesen Worten setzte er sie sich wieder auf und widmete er sich wieder seinem 2. Geburtstagsgeschenk. 'Gutschein für eine Sprachreise nach Frankreich'. "Du kannst den Mund ruhig wieder

zu machen du bist kein Karpfen!" Taizo war auf den zierlichen Jungen zugegangen und hatte ihm einen Finger unters Kinn gelegt um vorsichtig seinen Mund zu schließen. "Wow, ich weis gar nicht was ich sagen soll! DANKE!!" Jeder im Raum merkte das Souta total überfordert war. "Du brauchst nichts sagen!" lächelte Yuuki "Du kannst dir übrigens einen der 3 vorgegebenen Termine aussuchen!" fügte sie noch hinzu.

Von Nachi vernahm man nun ein demonstrierendes Gähnen, das alle dazu veranlasste dem Blondschoopf einen Teil ihrer Aufmerksamkeit zu schenken. "Bist du etwa schon müde?" fragte Takaomi skeptisch, weil er wusste, dass der Junge mit den eindrucksvollen grünen Augen gerne mal die Nacht zum Tag machte. "Ja, bin ich!" antwortete dieser knapp, während er sich die Augen rieb. "Souta muss erst noch seine Geburtstagskerzen ausblasen!" bestimmte Keima und holte ein Feuerzeug aus seiner Hosentasche um die Kerzen anzuzünden. "Der sollte lieber mir mal einen blasen!" nuschelte Nachi in seinen nicht vorhandenen Bart. "Hast du was gesagt?" wollte Yuuki wissen. "Nein, ich hab nur laut gedacht!" "So... FERTIG! LOS AUSPUSTEN!!" kommandierte der schwarzhaarige und zog Souta zu sich. Souta schaute sich etwas hilflos um, aber dennoch holte er tief Luft und pustete so doll er konnte. Tatsächlich schaffte er es alle Kerzen auf einmal auszublasen. "Los du musst dir noch was wünschen!" Er wusste erst gar nicht was er sich wünschen sollte, da sich in den letzten 3 Stunden all seine größten Wünsche in Erfüllung gegangen sind, aber dennoch fiel ihm etwas ein. Er schloss seine Augen und äußerte in Gedanken seinen Wunsch. Zwei große blaue Augen öffneten sich wieder und das erste was er sah waren die Gesichter seiner Freunde, die ihn nun interessiert anschauten und wie aus einem Mund fragen: "Was hast du dir denn gewünscht?" Souta musste kichern. "Das verrate ich nicht, sonst geht es nicht in Erfüllung!"

"Ich will jetzt ein Stück Kuchen!" "Ich auch!" Alle blickten Taizo und Takaomi etwas entsetzt an, mussten aber dann dennoch über die beiden herzhaft lachen. Souta hatte nun an alle Kuchenverteilt und man konnte friedliche Schmatzgeräusche vernehmen. Wieder gähnte Nachi demonstrierend in der Hoffnung die anderen rafften endlich mal dass sie sich verziehen sollen, aber er schien damit kein Erfolg zu haben. Souta war wohl der einzige der wusste was er damit bezwecken wollte. "Können wir nicht in ein paar Stunden weiterfeiern?" quengelte der Junge mit den goldblonden Haaren. "Okay, guter Vorschlag!" bestätigte Yuuki und langsam aber sicher verzogen sich alle wieder in ihre Zimmer. Zurück blieben nur noch Souta und Nachi.